

## Kleine Herzen Hannover e.V. - Hilfe für kranke Kinderherzen

Vorsitzende Ira Thorsting | Wirringer Str. 21a | 31319 Sehnde  
Telefon 05138 6067150 | Fax 05138 6067151 | Ira.Thorsting@t-online.de

## HERZLICHE EINLADUNG



zur musikalischen Finissage der Benefiz-Ausstellung „**Herzstücke**“  
am 31. Mai 2013, von 16 bis 18 Uhr,  
im Sanitätshaus Am Deister,  
Schusterhöfe 6, 31832 Springe-Bennigsen

## HerzensSache

Musikalische Finissage der Ausstellung *Herzstücke* mit vielen  
Informationen

Kinderkardiologe und Intensiv-Mediziner Dr. Michael Sasse informiert über angeborene Herzfehler | Christiane Nievelstein-Bläsche spendet ein Kunstwerk | Bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin Anne Nissen berichtet über Kinder- und Eltern-Mal-Projekte | Springer Kunstschmied Andreas Rimkus bietet Einblicke in seine Arbeiten zum Thema „Herzkreislauf“ | Musik mit der Springer Band die „DeisterJungens“

Etwa 7.000 Babys kommen jedes Jahr in Deutschland mit einem Herzfehler auf die Welt. Es ist die häufigste Fehlbildung bei Neugeborenen. Den meisten von ihnen kann heute geholfen werden, und die Medizinische Hochschule Hannover leistet auch auf diesem Gebiet Vorbildliches. Wichtig: Zwischen der Erstdiagnose „angeborener Herzfehler“ und der Überweisung an ein Herzzentrum sollte möglichst wenig Zeit vergehen. Darüber referiert **Dr. Michael Sasse**, Kinderkardiologe und Leiter der MHH-Intensivstation. Interessierten Eltern sowie Kinderärzten, Kardiologen und Allgemeinmediziner steht er an diesem Nachmittag ab 16 Uhr im Sanitätshaus Am Deister in Bennigsen für Fragen zur Verfügung.

Die **Journalistin Christiane Nievelstein-Bläsche** hat schon mehrfach über den Verein „Kleine Herzen“ berichtet. Zuletzt über die Eröffnung der Ausstellung „Herzstücke“ in Bennigsen. Aber sie ist auch selbst Künstlerin, und als solche will sie helfen: „Ich habe erfahren, wie wichtig die Arbeit des Vereins Kleine Herzen ist. Deshalb möchte auch ich mich engagieren und hoffe, dass das Bild „Mann mit Schal“ für eine schöne Spendensumme den Besitzer wechselt.“ - Kunst als Herzenssache!

Wie wichtig Kunst für Eltern und Kinder im Krankenhaus ist, darüber berichtet **Anne Nissen, Bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin**, auf der musikalischen Abschlussveranstaltung. Sie arbeitet seit mehr als zehn Jahren mit kranken Kindern in der Kinderklinik der MHH. Für den Verein „Kleine Herzen“ hat sie sich in den letzten Wochen mit kranken Kindern auf den Stationen der MHH-Kinderklinik um ein Riesen-Poster gekümmert. In einem neuen Vereinsprojekt betreut sie Eltern herzkranker Kinder, die durch den Umgang mit Farben und Pinseln für kurze Zeit Sorgen und Angst vergessen sollen. Denn: „Manchmal dauert der Aufenthalt eines herzkranken Kindes ein paar Monate oder sogar Jahre. Und dann ist ein wenig schöne Abwechslung für Eltern, die jeden Tag am Krankenbett ihres Kindes sitzen, wichtig. Das Mal-Projekt mit Anne Nissen ist ein Lichtblick im Klinikalltag“, weiß Ira Thorsting, Vorsitzende von „Kleine Herzen“, aus eigener Erfahrung.

Der Springer **Schmiedekünstler Andreas Rimkus** stellt Arbeiten unter dem Thema „Herzkreislauf“ vor. Ein- und Ausblicke in seine Arbeiten eröffnen für Schmiede-Begeisterte Welten. Seine Kunstwerke waren bisher in

vielen Ländern zu sehen, und überall bietet er Mitmach-Aktionen an. Für viele seiner Projekte hat der bekannte Künstler Preise erhalten. Ausgezeichnete Handwerkskunst, die zu Herzen geht!

Und natürlich sind auch die „**DeisterJungens**“ mit amüsanten Eigenkompositionen des Springer Liedermachers Ralf Grabowski wieder dabei. Er hat für „Kleine Herzen“ den gleichnamigen Song komponiert, der den Verein auf vielen Veranstaltungen als Hymne begleitet. Musik mit Herzschlag-Rhythmus!

Das **Team vom Sanitätshaus Am Deister** steht Ihnen selbstverständlich für wichtige Fragen zum Themenbereich „**medizinische Hilfsmittel**“ zur Verfügung. **Carsten Büsing vom Sanitätshaus Am Deister**: „Wir sehen uns als Ansprechpartner für Ärzte, für das Pflegepersonal in der Klinik und für die Patienten im häuslichen Bereich.“

**Wir freuen uns über Ihre Nachricht, ob Sie zur musikalischen Finissage am 31.5.2013 kommen können unter: [ira.thorsting@t-online.de](mailto:ira.thorsting@t-online.de)**



„**Mann mit Schal**“  
(Acryl auf Leinwand, 50 x 70 cm)

so der Titel des Bildes von Christiane Nivelstein-Bläsche. Die Bredenbecker Künstlerin spendet dem Verein „Kleine Herzen“ das Kunstwerk. „Wir freuen uns, wenn das Exponat auf der Finissage für eine 400 Euro-Spende den Besitzer wechselt“, so Ira Thorsting, Vorsitzende von „Kleine Herzen“.

*[Anmerkung: Eine Spendenbescheinigung kann nicht ausgestellt werden.]*

Weitere Informationen:  
<http://nievelsART.de>



Herzkind Aaron Luca (li, 4 J.) macht es sichtlich Spaß mit der MHH-Kunsttherapeutin Anne Nissen an einem Riesen-Plakat zu arbeiten. Seine wunderschön gemalten Torten finden auf dem Handwerker-Poster in der „Bäckerei“ ihre Plätze.

Eltern-Mal-Aktion mit Anne Nissen, Anne Nissen, Bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin, in der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule Hannover.

Bild rechts: gemalt von Frau Kneist.  
Fotos unten: Anne Nissen

Weitere Informationen:  
[www.annenissen.de](http://www.annenissen.de)



Die „**DeisterJungens**“: Das sind Frank-Joachim Helms (re.), Ralf Grabowski und Frank Speckenheuer (li.). Die Springer Musiker unterstützen den Verein „Kleine Herzen“ und singen den vom Liedermacher Ralf Grabowski 2007 komponierten gleichnamigen Song.

Weitere Informationen: [www.deisterjungens.de](http://www.deisterjungens.de)



**Anne Nissen**  
Charlottenstraße 42  
30449 Hannover

Tel. 0511 – 2133753

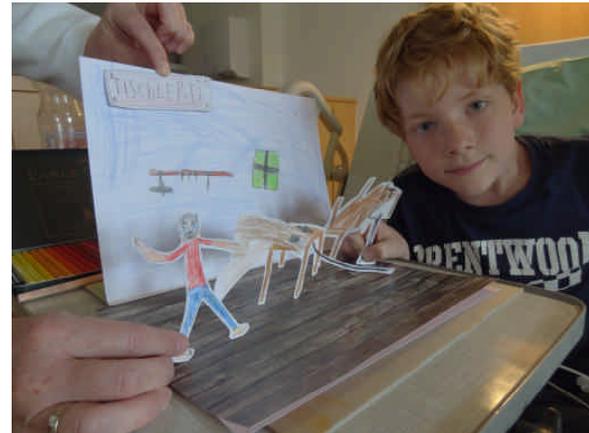
info@annenissen.de  
[www.annenissen.de](http://www.annenissen.de)

### **Kunst mit Kindern in der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule Hannover Projekt von „Kleine Herzen Hannover e.V.“: Handwerker-Plakat Malwettbewerb**

Als Bildende Künstlerin arbeite ich seit über 10 Jahren mit Kindern der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule Hannover.

An der Fachhochschule für Kunst und Design studierte ich Bildende Kunst und absolvierte dort das Diplom sowie den Meisterschüler-Abschluss. Angefangen mit Malerei und Zeichnungen entwickelte sich mein künstlerischer Ansatz hin zu raumgreifenden multimedialen Installationen. Mein im März 2013 abgeschlossenes Aufbaustudium zur Kunsttherapeutin Master of Arts an der an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee erweiterten meinen Horizont in der therapeutischen Arbeit.

Während meiner Arbeit in der Kinderklinik der MHH, bestätigten mir die besonderen Möglichkeiten, die oftmals schwer kranken Kinder durch kreative Arbeit auf unterschiedliche Weise im Krankenhausalltag zu unterstützen. Oftmals müssen die Kinder im Bett liegen und gestalten ihre Bilder und auch dreidimensionalen Objekte direkt im Krankenzimmer am Tisch oder im Bett. Kinder, die nach einer gewissen Genesung mobiler sind, haben die Möglichkeit, sich in der Spieloase mit den Erzieherinnen durch ein breites Angebot wie Basteln, Malen und Spielen zu beschäftigen. Im Krankenhaus, in denen Kinder sich durch Ärzte und Pflegepersonal oftmals genötigt fühlen, wie z.B. Tabletten einnehmen oder Blut abnehmen, erleben die Kinder das kreative Arbeiten als eine Art Oase, bei dem es mit Freude gestalten kann, ohne dass etwas von ihm gefordert wird. Das Besondere dabei ist, durch die künstlerische Ausdrucksweise eine Kommunikations-ebene zu schaffen- Kunst als Sprache ohne Worte.



Bei Kindern spielt die sinnliche Wahrnehmung eine große Rolle. Der haptische und visuelle Umgang mit Materialien und Farben wirkt sehr belebend und vitalisierend auf die Kinder. Die Beschäftigung mit Handwerksberufen, die mit ihren Händen etwas erschaffen und mit unterschiedlichen Materialien arbeiten, ist hierbei sehr förderlich. Für die Gestaltung des Handwerker-Plakates beschäftigten die Kinder, die Erzieherinnen der Spieloase und ich uns mit den unterschiedlichsten Tätigkeiten der Handwerksberufe. Wir wählten die Berufe Tischlerei, Bäckerei, Schneiderei und Maler.

Auf dem Plakat ist ein großes „Handwerkerhaus“ mit vier Werkstätten zu sehen, das diese vier Berufe zeigt. Kinder unterschiedlichen Alters malten die jeweiligen Handwerker, Hintergründe, Werkzeuge und Utensilien für die einzelnen Berufe. Diese vielfältigen Zeichnungen und Malereien dienten als Grundlage für das Gesamtbild.

Vier aufklappbare Papierbögen stellen die vier Werkstatträume dar. Wie eine Art Collage wurden die Formen der Zeichnungen ausgeschnitten und in die „aufklappbaren Werkstätten“ geklebt. Viele Kinder entwickelten so gemeinsam mit ihren gemalten, ausgeschnittenen Figuren ein dreidimensionales Bild des Handwerkerhauses mit vielen Details zum Entdecken.

## **Kreatives Malen für Eltern herzkranker Kinder in der Medizinischen Hochschule Hannover Projekt von „Kleine Herzen Hannover e.V.“**

Familien mit herzkranken Kindern stehen unter einer großen Belastung, insbesondere während eines Krankenhausaufenthaltes. Die Gedanken und Sorgen der Eltern drehen sich meist unentwegt um das Wohlbefinden des Kindes.



Um diesen Eltern eine Möglichkeit zu geben, sich von Ängsten und Spannungen zu befreien, Kraft zu schöpfen oder einfach Freude am kreativen Ausdruck zu entdecken, dient das Malen in einer kleinen Gruppe als „kreativer Frei-Raum“.

In entspannter Atmosphäre unter fachkundiger Anleitung können die Teilnehmer/innen spielerisch mit Acrylfarbe oder anderen künstlerischen Techniken experimentieren. Als Bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin stehe ich, Anne Nissen, fachkundig zur Seite. Die Themen können vielfältig sein, von abstrakten Bildern bis Landschaften. Die Teilnehmer/innen

inspirieren sich meist gegenseitig. Als Ergebnis entsteht eine Malerei auf einer kleinformatigen Leinwand oder auf Papier, die von den Teilnehmer/innen gegenseitig bestaunt werden.

### **Biografie als Bildende Künstlerin:**

#### Preise, Stipendien:

- 1993 Stipendium an der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst in Salzburg, Klasse Lauren Ewing, New York
- 1995 Stipendium an der Kunstakademie in Bergen, Norwegen
- 1999 Lindener Kunstpreis 1999, Hannover
- 2000 Kunstpreis 2000 des Landkreises Gifhorn
- 2001 Stipendium Künstlerhaus Meinersen

#### Projektgeld des Landes Niedersachsen

- 2008 1. Preis Wettbewerb Garten.Eden.Kirche (Sprengel Hannover)

#### Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 1997 „Neue Kunst aus Hannover“, Künstlerhaus Hamburg
- 1998 „Dialog“, Alesund/Norwegen
- 1999 „Werkzelle & Phylacium“ (K), KUBUS Hannover
- 2000 Jahresgaben, Kestner Gesellschaft, Hannover
- 2001 „Lebt und arbeitet in Hannover“, Galerie Drees, Hannover
- „Kirchenträume“ (K), Karlsruhe
- 2002 „Kunstpreis 2002“ (K), Kunstverein Hürth
- 2004 Salon Salder 2004 (K), Salzgitter
- 2006 NordArt, Büdelsdorf
- 2006 Jahresgaben, Kestner Gesellschaft Hannover
- LUX.US, Lichtkunstpreis 2007 (K), Lüdenscheid
- „Utopia“ (K), Wintergärten, Döhrener Turm Hannover

## Einzelausstellungen (Auswahl):

- 1998 „KörperResonanz“, Galerie Dagmar Hensel, Karlsruhe  
„Spannungsraum“, Kunstverein Neckar-Odenwald, Mosbach
- 1999 „Wandelbarkeit“, Kunstverein Heidenheim
- 2000 „Stationen“, Galerie Artist Unlimited, Bielefeld  
„Kunst-Sequenzen zur Expo 2000“ (K), Künstlerhaus Göttingen
- 2001 „Zwischen den Zeiten“, Kunstverein Gifhorn
- 2002 „Frequenz“ (K), Galerie der Stadt Tuttlingen  
„Zwischen den Zeiten“, Kunsthalle Dominikanerkirche,  
Osnabrück
- „Gezeiten“ (K+DVD-Video), Kunsthalle Dominikanerkirche,  
Osnabrück
- 2005 „in vivo“, Orangerie Hannover-Herrenhausen
- 2006 „Interferenz“, Galerie im Stadtmuseum Jena
- „EINS Hinfallen“, Hannover, Videoinstallation Compagnie  
Fredeweiß
- 2008 „second sight“, Videoinstallation, Kunstmuseum Celle
- „Garten.Eden.Kirche“ (K), Christuskirche Hannover
- „Tagtraum“, Galerie Nord/LB Hannover

K = Katalog



## „Mann mit Schal“

[\*2007 - 50 x 70 cm - Acryl auf Leinwand]



Die Geschichte hinter dem Bild „Mann mit Schal“

Eines der wohl größten Pop-Idole hat auch mich durch viele Jahre begleitet- Michael Jackson. Ich zähle zu der Generation, die dereinst von Thriller und dem Moonwalk fasziniert waren, die zu Billy Jean und Bad „gezappelt“ haben. Den Vorwürfen des Kindesmissbrauchs, denen er sich Anfang der 2000er Jahre ausgeliefert sah, stand ich als „indirekter Fan“ Zeit seines Lebens skeptisch gegenüber. Für mich war Jackson immer ein großes Kind in einem zusehends älter werdenden, ausgemergelten Körperchen. Ein Mann, der seiner eigenen Kindheit beraubt und von den Medien erdrückt, sein Dasein fristete. Seine Flucht in eine Parallelwelt mit „scheinbar Gleichaltrigen“ schien offenbar für ihn die einzige Rettung. Eine kleine Seele in zu großen Schuhen. 2007 entschied ich mich, ihm zu Ehren das Bild „Mann mit Schal“ zu malen,

für mich war es immer nur „Michael“. Da steht er- erwachsen, fast erdrückt von den Anschuldigungen seiner Gegner und doch unschuldig, in 50 x 70cm gebannt in meinem Bild, das ich dem Verein „Kleine Herzen e.V.“ schenke. Den weißen Schal als Zeichen der Unschuld fließend umgeworfen...

Möge „Mann mit Schal“ eine neue Wand bekommen, einen neuen Besitzer, ein neues Zuhause.

Alles Gute, Michael!!

Christiane Nievelstein-Bläsche  
August- Warnecke- Weg 3  
30974 Wennigsen/ Bredenbeck

Telefon 0 51 09- 80 90 027  
Mobil 0 1 7 8- 23 28 299

<http://nievelsART.de>  
<http://ichschreibefuersie.de>